

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Kabuki®

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Herbizid

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

Cheminova Austria GmbH  
St. Peter Hauptstrasse 117  
A-8042 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 4602-0  
Fax: +43 (0) 316 4602-7  
www.cheminova.at

**Auskunftgebender Bereich:**

Cheminova Austria GmbH  
St. Peter Hauptstrasse 117  
A-8042 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 4602-0  
Fax: +43 (0) 316 4602-7  
www.cheminova.at

**1.4 Notfallouskunft:** Tel.: 01-406 4343 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1      H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1      H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1      H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2      H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

AT

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xi; Reizend

R38-41: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.



N; Umweltgefährlich

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** GHS05, GHS08, GHS09**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Pyraflufen-ethyl (ISO)

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, &lt; 1% Naphthalin

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**
**vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**
**Beschreibung:**

Emulsionskonzentrat (EC) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 922-153-0	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, < 1% Naphthalin ☒ Xn R65; ☒ N R51/53 R66 ----- ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411	60-70%
CAS: 96-48-0	Butyrolacton ☒ Xn R22; ☒ Xi R41 R67 ----- ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H336	5-10%
CAS: 1119-40-0 EINECS: 214-277-2	Dimethylglutarat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-<10%
CAS: 9002-92-0	Polyoxyethylenlaurylether ☒ Xi R36/38 ----- ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	3-5%
CAS: 129630-19-9	Pyraflufen-ethyl (ISO) ☒ N R50/53 ----- ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	2-<3%
CAS: 70528-83-5 EINECS: 274-654-2	Dodecylbenzolsulfonat, verzweigt, Calciumsalz ☒ Xi R38-41 ----- ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	2-<3%
CAS: 106-65-0 EINECS: 203-419-9	Dimethylsuccinat ☒ Xi R36 ----- ⚠ Eye Irrit. 2, H319	1-2%
CAS: 627-93-0 EINECS: 211-020-6	Dimethyladipat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	1-2%
CAS: 157291-93-5	Polyoxyethylenstyrylphenyletherformalinkondensat ☒ Xi R36/38 ----- ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	1-2%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol ☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38 R10 ----- ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	1-2%

(Fortsetzung auf Seite 4)

AT

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 99734-09-5	Polyarylphenoethoxylat R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	1-2%
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5	Naphthalin ☒ Xn R22-40; ☒ N R50/53 Carc. Cat. 3 ☒ Carc. 2, H351; ☒ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ☒ Acute Tox. 4, H302	<0,7%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**Nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 4)

*Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**Stickoxide (NO<sub>x</sub>)**Chlorwasserstoff (HCl)**Fluorwasserstoff (HF)**Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Vollschutzanzug tragen.***Weitere Angaben***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Brandgase wenn möglich mit Wassersprühstrahl niederschlagen.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen**Vorschriften entsorgt werden.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.**Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.**Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Aerosolbildung vermeiden.**Persönliche Schutzausrüstung tragen.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 5)

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Zwischen 0 °C und 30 °C lagern.

**Lagerklasse:** 10 (TRGS 510): Brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1330-20-7 Xylol**

MAK	Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

**91-20-3 Naphthalin**

MAK	Langzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

**1119-40-0 Dimethylglutarat**

	Expositionsgrenzwerte in anderen Ländern vorhanden.
--	---

**106-65-0 Dimethylsuccinat**

	Expositionsgrenzwerte in anderen Ländern vorhanden.
--	---

**627-93-0 Dimethyladipat**

	Expositionsgrenzwerte in anderen Ländern vorhanden.
--	---

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Aerosole nicht einatmen.

#### Atemschutz:



Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2

#### Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

#### Handschuhmaterial

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.

Empfohlen werden Handschuhe aus:

Fluorkautschuk (Viton), empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Durchbruchzeit 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) z.B. für Vitoject®

Bei der Verwendung anderer Handschuhmaterialien bzw. von Schutzhandschuhen anderer Hersteller ist die genaue Durchbruchzeit beim Schutzschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

#### Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

#### Körperschutz:

Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel (DIN 32 781).

Festes Schuhwerk (z.B Gummistiefel)

AT

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Leicht gelblich bis braun
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

**pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 4,9 (CIPAC MT 75.3)

##### Zustandsänderung

**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.

**Flammpunkt:** 89 °C (EEC A.9, closed cup)

**Selbstentzündlichkeit:** 450 °C (EEC A.15).

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich (EEC A.14).

**Dichte bei 20 °C:** 1,03 g/cm<sup>3</sup> (EEC A.3, OECD 109)

##### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** Emulgierbar.

##### Viskosität:

**Dynamisch bei 40 °C:** 9 mPas (OECD 114)

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

##### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Informationen zu gefährlichen Zersetzungsprodukten im Brandfall siehe Abschnitt 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität:

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### Quickdown

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
------	------	---------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (MAFF No. 59 NohSan No. 4200, 1985)
--------	------	--

Inhalativ	LC50/4h	2,1-5,4 mg/L (Ratte) (OECD 403)
-----------	---------	---------------------------------

**Bemerkung:** LD50 dermal: wurde mit einer ähnlichen Formulierung getestet.

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute (OECD 404).

**am Auge:**

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden. Bovine Corneal Opacity and Permeability (BCOP) Test entspricht OECD 437.

**Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Hautkontakt (OECD 429).

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität:**

**Quickdown**

EC50 (48 h) (statisch)	3,0 mg/L (Daphnia magna) (OECD 202)
EbC50 (72 h)	0,032 mg/L (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
ErC50 (72 h)	0,07 mg/L (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
LC50 (96 h) (statisch)	> 10 mg/L (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff:  
Biologisch nicht leicht abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Pyraflufen-ethyl: log Pow: 3,49 (pH 7), BCF: nicht relevant. Pyraflufen-ethyl- SANCO/3039/99-FINAL, 2 July 2002.  
Das Bioakkumulationspotential ist gering.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

**Bemerkung:**

Sehr giftig für Algen und Wasserpflanzen.  
Giftig für Wasserflöhe.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

AT

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:**

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer  
ADR, IMDG**

UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR**

 UN3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (Pyraflufen-ethyl (ISO), C3-C6  
Alkylbenzene)

**IMDG**

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,  
LIQUID, N.O.S. (pyraflufen-ethyl (ISO), Alkyl (C3-  
C6) benzenes)), MARINE POLLUTANT

**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR, IMDG**

**Klasse  
Gefahrzettel**

 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  
9

**14.4 Verpackungsgruppe  
ADR, IMDG**

III

**14.5 Umweltgefahren:**
**Marine pollutant:**

 Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender**

 Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

**Kemler-Zahl:**

90

**EMS-Nummer:**

F-A,S-F

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und  
gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Transport/weitere Angaben:****ADR**

<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E

**UN "Model Regulation":** UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pyraflufen-ethyl (ISO), C3-C6 Alkylbenzene), 9, III

### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:**

Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.  
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 25.09.2014

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 25.09.2014

**Handelsname: Kabuki®**

(Fortsetzung von Seite 11)

- R10 Entzündlich.  
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R36 Reizt die Augen.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R38 Reizt die Haut.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Entwicklung und Registrierung**Ansprechpartner:**

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse  
D-21683 Stade  
Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@cheminova.com  
www.cheminova.de

**Abkürzungen und Akronyme:**

BCF: Biokonzentrationsfaktor  
EC50: Effektive Konzentration, 50 Prozent  
EFSA: European Food Safety Authority (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit)  
log Pow: n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient  
JMAFF: Japanese Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
LC50: Lethal concentration, 50 percent (mittlere letale Konzentration)  
LD50: Lethal dose, 50 percent (mittlere letale Dosis)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic (Persistente, Bioakkumulierbare und Toxische Stoffe)  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe)  
Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3  
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4  
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2  
Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1  
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2  
Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2  
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3  
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1  
Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1  
Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1  
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2  
Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**